

Brentano, Clemens: 16. Hochzeitmorgen (1808)

1 Weil ich nun seh die goldnen Wangen
2 Der Himmelsmorgenröthe prangen,
3 So will auch ich dem Himmel zu,
4 Ich will der Leibsruh Abschied geben,
5 Und mich zu meinem Gott erheben,
6 Zu Gott, der meiner Seele Ruh.

7 Ich will durch alle Wolken dringen,
8 Und meinem süßen Jesu singen,
9 Daß er mich hat ans Licht gebracht;
10 Ich will ihn preisen, will ihm danken,
11 Daß er mich in des Leibes Schranken
12 Durch seinen Engel hat bewacht.

(Textopus: 16. Hochzeitmorgen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3627>)